

Tageskalender.

Theater. 63. Abonnementsvorstellung.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 4 Acten von Friedrich Kind.
 Musik von C. M. von Weber.
 (Regie: Herr Behr.)
 Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst.	Herr Stürmer.
Guno, fürstlicher Erbsförster.	= Behr.
Agathe, seine Tochter.	Fraul. Mayer.
Annchen, eine Verwandte.	Frau Günther-Bachmann.
Caspar, erster Jäger.	Herr Brassin.
Mar, zweiter Jäger.	= Widemann.
Kilian, ein reicher Bauer.	= Schneider.
Samiel, der schwarze Jäger.	= v. Dthegraven.
Brautjungfern.	Fraul. Dienelt u.
Ein Eremit.	Herr Schott.

Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gespenstige Gestalten und Erscheinungen.
 Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
 Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.
 E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
 C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
 E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. St.
 Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.
 Lambert's Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.
 E. F. V. Lorenz' Leihbibliothek, Lotteriecollection, Bettfedereinigung, Verlag kaufm. Geschäftspapiere, Schuhmacherg. 8.
 Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.
 J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
 Eduard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Daguerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.
 Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
 Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
 C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.
 W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
 Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.
 K. Heike, } Erzeug. Stickereien } Grimm. Str. 2.
 & Spitzen-Manufactur, }
 Grimm. Str. 2. } Echte Haussteinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.
 zu wirklichen Fabrikpreisen. }
 Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht (Unterrichts-Local: Frauencollegium), Wohnung: Johannisgasse 10.

Viertes Concert des Musikvereins Euterpe

im Hauptsaale der Buchhändlerbörse

heute den 11. December.

Erster Theil: Ouverture zu „Coryanthe“ von C. M. v. Weber; Arie aus „Hans Heiling“, gesungen von Fräulein Bleyel
 Concert für die Violine (E moll) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn E. W. Hilf; Lieder, gesungen von Fräulein Bleyel; Variationen für die Violine über ein Thema von Mozart, componirt von David, gespielt von Herrn Hilf.

Zweiter Theil: Sinfonie (Nr. 3, Es dur) in fünf Sätzen von Rob. Schumann.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von J. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis heute Abend um 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung. — Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Zwölftes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 13. Januar 1853.

Erster Theil: Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber.
 Recitativ und Romanze aus der Oper „Wilhelm Tell“, gesungen von Fräul. Agnes Büry. — Erstes Concert für Violine v. N. Paganini (erster Satz), vorgetragen von Hrn. Edmund Singer. — Erstes Finale aus Oberon v. C. M. v. Weber (Rezia: Fräul. Büry). — Fatime Frau Dreyshock. — Introduction und Fantasie für Violine über Motive aus Vanda von Doppler, comp. und vorgetragen von Hrn. E. Singer.

Zweiter Theil: Symphonie v. L. v. Beethoven (Nr. 4 B dur).
 Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
 Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
 Nächstkommenden Montag den 17. Januar findet das alljährliche Concert zum Besten des hiesigen Musiker-Pensionsfonds statt.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 20. Januar.
 Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Königl. Sächsisch-Baierischen Staatseisenbahn sind die sub I., von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahncompagnie die sub II. und von dem Directorium der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft die sub III. aufgeführten Effecten, als in den Monaten October und November vor. Jahres auf den Tracten der gedachten Bahnen von unbekanntem Reisenden zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Effecten hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigensfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die eingelieferten Effecten verfügen werden. Leipzig, den 5. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Es sind liegen geblieben

I. auf der Sächsisch-Baierischen Staats-Eisenbahn:
 1 Felleisen mit Maurer-Handwerkzeug, 1 Rock, 1 Hemde, 1 Jacke, 1 Paar wollene Strümpfe, 1 Paar und 2 einzelne Schuhe, 1 Summi-Schuh, 8 Mützen, 1 Ansteckärmel, 1 Halsbinde, 1 Hutschachtel mit verschiedenen Toiletten-Gegenständen, 2 Hüte, 12 Handschuhe, 8 div. Tücher, 1 Halskrause, 2 Tabakspfeifen, die eine ohne Kopf, 1 Paquet Nadeln, 4 Stöcke, 1 Regenschirm mit Futteral, 1 Sack.

II. Auf der Leipzig-Dresdener Bahn:

1 Beutel mit Betriemen, 1 blauer Beutel, 1 Handschuh, 1 Bund mit 2 Schlüsseln, 2 Schlösser, 6 Mützen, 5 Stöcke, 3 Taschentücher, 2 Betten, 1 Feldstuhl, 2 Regenschirme, 1 Hut, 1 Schachtel, 1 Tabakspfeifenrohr, 1 Schirmüberzug, 1 Tuch.

III. Auf der Leipzig-Magdeburger Bahn:

4 Stöcke, 1 schwarzer Rohrstock, 2 rothbaumwollene Taschentücher, 1 blau- und weißgedrucktes dergl., 2 Paar Kinderhosen, neu, 1 grünseidener Sonnenschirm, 1 angefangener Strickstrumpf mit Nadeln, 1 Paar schwarze Filzschuhe, 1 Paar schwarze Gurt-schuhe, 1 Barbiermesser mit Etui, 1 blecherne Büchse mit Seife, 1 Paar alte Stiefeln.